Formular 65

# SCHULDBRIEF

für

**Franken** 6000.--

--- Ich ---

Hans Ramstein - Gerster, Wirt und Metzger, in G.V. lebend mit Elsa,

von und in Muttenz

bekenn...e hiermit, der

## Basellandschaftlichen Kantonalbank

die Summe von sechstausend Franken

**schuldig zu sein.**

Diese Schuld ist alljährlich je auf den 31. August, erstmals 31. August 1926 zu dem jeweilen von der Kreditorschaft festgesetzten Zinsfuß bis zum Höchstbetrag von 7 % zu verzinsen und drei Monate nach einer beiden Teilen jederzeit freistehenden Kündigung zurückzubezahlen. Wird der Zins nicht innert Monatsfrist bezahlt, so hat d..er Schuldner vom Verfalltage an einen Verzugszins in der Höhe des höhern Kapitalzinsfußes, mindestens 5% zu entrichten. An das Kapital sind alljährlich jeweilen auf den 31. August Fr. 100.-- abzubezahlen. Das Darlehen kann von der Kreditorschaft ohne vorherige Kündigung eingefordert werden, wenn das Unterpfand freiwillig veräußert, zerstückelt oder im Werte vermindert wird.

Zur Sicherheit für Kapital und Zins wird nach den Vorschriften des Schweiz. Zivilgesetzbuches ein Grundpfand bestellt auf den Grundstücken und mit dem Range wie umstehend verzeichnet.

Arlesheim, den 16. September 1925

D..er Schuldner:

H. Ramstein-Gerster

| Bezeichnung der belasteten Grundstücke zur Zeit der Erstellung des Schuldbriefes und Rang des Grundpfandes: | Pfandschatzung Fr. | Änderungen am Grundpfand, Pfandvermehrungen, Pfandentlassungen, Veräusserungen und Zerstückelungen des Grundpfandes: |
|---|---|---|
| Grundpfand mit Gesamtpfandrecht. | | |
| 1.Sekt. No. ar m2 Beschrieb: | | |
| L 1072 2 28 Reben Ackermann | | |
| " 1073 2 28 " " | | |
| " 1074 2 28 " " | | |
| " 1075 1 16 " " | 2300.-- | |
| " 1076 1 33 " " | | |
| " 1077 2 35 " " | | |
| 2. " 1050 4 64 Reben Hundtrog | | |
| " 1051 3 39 " " | | |
| " 1052 3..39 " " | 4000.-- | |
| 3. " 1437/8 3 38 Reben Letten | | |
| " 1434 2 40 " " | | |
| " 1435 1 53 " " | | |
| " 1436 3 -- " " | 800.-- | |
| 4.Parz.561 16 40 Acker Stegacker | 4800.-- | |
| alt bez.mit Sekt.B.601 & Reg.No.63 | | |
| Gesamtpfandschatzung Fr. | 11900.-- | |
| gemäss Urkunde vom 26. August 1925. | | |
| Dienstbarkeiten: Wie bis anhin benutzt und gewährt worden. | | |
| Grundpfandrecht. | | |
| Dieser Titel steht im ersten | | |

| Bezeichnung der belasteten Grunds[illegible] Schuldbriefes und Rang des Grundpfandes: | Pfandschatzung Fr. | vermehrungen, [illegible] Veräusserungen und Grundpf[illegible] |
|---|---|---|
| Der unterzeichnete Bezirksschreiber und Grundbuchverwalter zu Arlesheim beurkundet hiermit, dass dieser Schuldbrief im Urkundenprotokoll der Gemeinde Muttenz Lit. G. Folio 12 eingetragen worden ist. | | |
| Arlesheim, den 16.September 1925. | | |
| Jn fidem | | |
| Grundbuchamt Arlesheim | | |
| Der Grundbuchverwalter: | | |
| Der Bezirksstatthalter | | |
| Dr. Th. Tschudin. | | |

# Auszug

*aus den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches über das Grundpfand.*

---

**Art. 861:** Bestimmt der Pfandtitel es nicht anders, so hat der Schuldner alle Zahlungen am Wohnort des Gläubigers zu leisten, und zwar auch dann, wenn der Titel auf den Inhaber lautet.

Ist der Wohnsitz des Gläubigers nicht bekannt oder zum Nachteil des Schuldners verlegt worden, so kann sich dieser durch Hinterlegung bei der zuständigen Behörde am eigenen Wohnsitze oder am früheren Wohnsitze des Gläubigers befreien.

Sind dem Titel Zinscoupons beigegeben, so ist die Zinszahlung nur an den Vorweiser des Coupons zu leisten.

**Art. 862:** Bei Übertragung der Forderung kann der Schuldner, solange ihm keine Anzeige gemacht ist, Zinse und Annuitäten, für die keine Coupons bestehen, an den bisherigen Gläubiger entrichten, auch wenn der Titel auf den Inhaber lautet.

Die Abzahlung des Kapitals oder einer Kapitalrate dagegen kann er in allen Fällen wirksam nur an denjenigen leisten, der sich ihm gegenüber im Zeitpunkt der Zahlung als Gläubiger ausweist.

**Art. 869:** Zur Übertragung der Forderung aus Schuldbrief oder Gült bedarf es in allen Fällen der Übergabe des Pfandtitels an den Erwerber.

Lautet der Titel auf einen bestimmten Namen, so bedarf es außerdem der Anmerkung der Übertragung auf dem Titel, unter Angabe des Erwerbers.

**Art. 873:** Der Gläubiger hat dem Schuldner auf sein Verlangen bei der vollständigen Zahlung den Pfandtitel unentkräftet herauszugeben.

**Art. 874:** Erleidet das Rechtsverhältnis eine Änderung, wie namentlich bei Abzahlung an die Schuld, Schulderleichterung oder Pfandentlassung, so hat der Schuldner das Recht, sie im Grundbuch eintragen zu lassen.

Der Grundbuchverwalter hat diese Änderung auf dem Titel anzumerken.

Ohne diese Eintragung kann jeder gutgläubige Erwerber des Titels die Wirkung der Änderung im Rechtsverhältnis von sich ablehnen, mit Ausnahme der Abzahlungen, die mit in dem Titel vorgeschriebenen Annuitäten stattfinden.

# Schuldbrief

für

Fr. 6000.--

*Fr.* .....

errichtet den 16. September 1925

eingetragen im Urk.-Prot. Lit. G. Folio 12

des Grundbuchs von Muttenz

**Schuldner** zur Zeit der Errichtung:

Hans Ramstein - Gerster, Muttenz

**Gläubiger** zur Zeit der Errichtung:

**Basellandschaftliche Kantonalbank**

Liestal
7913

*Abzahlungen:*

*Übertragungen:*

Gelöscht
8. Mai 1931
dan .....
Der Grundbuchverwalter:
Haber

# Abrechnung.

Guthaben wie umstehend Fr. 2730.–

I. Termin per 1. Nov. 1925 für
Reben Hundtrog = Fr. 1433.35
5½ % Zins von Fr. 4300.– = „ 247.25

Fr. 1680.60 | 1680.60

Saldo von Fr. 1049.40

wird auf Rechnungsbüchlein
60258 eingetragen.

Mettenz, 24. Okt. 1925. F. Kaufstein

Basellandschaftliche Kantonalbank

# Abrechnung

für Herrn Hans Rauenstein-Gerster, Wirt Muttenz

| | | |
|---|---|---|
| Ihr Schuldbrief vom 16. September 1925 | | 6000.– |
| 1/4 % Abschlussprovision | 15.– | |
| Zinsertrag per 31. August 1925 auf | | |
| Nr. 856 Schuldbrief vom 7. Okt. 1919 pr. Fr. 114,500.– | 3260.– | |
| Karenzzins auf Amortisation vom 17. Juni 1925 | 9.– | |
| Zinsvergütung auf Auszahlung bis 25. Oktober 1925 | | 16.60 |
| unsere Spesen | 2.60 | |
| unsere Vergütung durch die Ejnachmarei Muttenz | 2730.– | |
| Wert 31. August 1925 | 6016.60 | 6016.60 |

Liestal, den 22. Oktober 1925.

Abrechnung unstetig.

(69)